



Dina Cremerius (links) und Maria Stimpfl bieten die Baby-Sprechstunde in der Bernauer PIA an.

Fotos: GLG/Hans Wiedl



Presseinformation

Eberswalde, 20. April 2020

Neu: Sprechstunde bei Problemen mit Kleinkindern

Ein Baby – das schönste Geschenk für Mütter und Väter! Doch nicht immer ist alles harmlos, das Familienglück oft auch getrübt. Es gibt viele Gründe dafür, aber auch Hilfe: die Baby-Kleinkind-Sprechstunde der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) für Kinder und Jugendliche in Bernau. Sie wurde erst vor kurzem eingeführt und findet auch während der Corona-Pandemie statt.

Was sind Gründe für einen Termin in dieser Sprechstunde? „Zum Beispiel wenn Eltern sich Sorgen um ihr Kind machen, weil es sich ständig unruhig verhält, oft und zu lange weint, immer wieder außer sich gerät, wenn man nicht sofort auf seine Bedürfnisse reagiert, oder weil es Probleme mit dem Schlafen, Trinken oder Essen hat“, sagt Dipl.-Psych. Dina Cremerius. Sie verfügt über eine spezielle Qualifikation in Integrativer Säuglingstherapie und Systemischer Therapie und bietet zusammen mit der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Maria Stimpfl im Rahmen der PIA professionellen Rat und Hilfe. „Für Mütter und Väter kann die Bezie-

hung zu ihrem Kind wegen der genannten Probleme oder anderer Schwierigkeiten belastet sein“, so Dina Cremerius. „Eine mögliche Folge sind beispielsweise häufige Streitigkeiten und andere Partnerschaftsprobleme nach der Geburt. Schreien Babys viel und lange, ist das aufreibend für die Eltern. Manche Kleinkinder verhalten sich permanent trotzig oder aggressiv, sind nur schwer in die Kita einzugewöhnen. Viele Mütter leiden in der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes unter Stimmungsschwankungen, die mitunter bis zu Depressionen, Ängsten oder Zwangsstörungen führen können. Wir wollen durch unsere Arbeit den belasteten Familien Unterstützung geben und nutzen dabei die Erfahrungen und Konzepte der Säuglings- und Familientherapie.“

Die PIA in Bernau ist fachlich eng mit der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters im GLG Martin Gropius Krankenhaus Eberswalde verbunden.

Ist das Angebot durch die Corona-Pandemie eingeschränkt?

„Wir arbeiten auch während der Corona-Pandemie weiter, natürlich unter etwas veränderten Bedingungen“, sagt Dina Cremerius. „Bei Interesse melden Sie sich telefonisch bei uns, dann können wir individuelle Absprachen treffen.“

Man findet die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) für Kinder und Jugendliche in der Husitenstraße 4 in Bernau. Termine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Telefon: 03338 6040190 oder 03334 53-701, E-Mail: AmbulanzKinderBernau@mgkh.de

GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-2105, E-Mail: andreas.gericke@glg-mbh.de